



Danke



Danke



Herzlichen Dank

Ein spannendes halbes Jahr liegt „erst“ hinter uns...
und... wir durften mit Tabea „schon“ zum **5. Mal** nach **Curaçao** zur **Delphintherapie** reisen.
Zu unserer grossen Freude hatten wir auch wieder das Glück, dass wir unser liebevolles „**Dream-Team**“
Lisa unsere Sonnenschein Therapeutin & **Nemo** einen der wundervollsten Delphine an Tabeas Seite waren.

Neben Tabeas Therapeuten Team zu Hause:
Milena (Physio), **André** (Reiten), **Cornelia** (Ergo), **Jan** (Osteopathie), **Susi** (Kinesiologie), **Dodo** (Musik)
haben besonders auch die beiden einen grossen Teil zu Tabeas Delphin-Therapie Erfolgen beigetragen...

Wieso nach einem halben Jahr schon wieder...?

Da uns ja schon im letzten Jahr bewusst war, dass unser „kleiner“ Strahlemann Nils dieses Jahr in die Schule kommt,
wussten wir von Anfang an, dass wir im Nov. sicher nicht mehr nach Curaçao reisen können.

Ihn 3 Wochen aus der Schule zu nehmen (vor allem in der 1. Klasse) war für uns kaum vorstellbar.

Aus diesem Grund haben wir uns im November in der letztjährigen Delphintherapie
bereits zu allen Ferienzeiten 2008 auf die Warteliste setzen lassen...

Als dann im Feb. eine Mail kam, dass wir im Mai einen Platz haben könnten, haben wir es uns lange überlegt.

Der „Zufall“ wollte es, dass wir mit Lisa schon darüber sprachen, welcher Abstand für Tabea optimal wäre..

Lisa meinte mit Ihrem gewohnt strahlenden Grinsen : „Ja, mal **nur so ein halbes Jahr Abstand** wär schon mal toll!!!!“

Und wie Recht sie da doch schon hatte...

Nachdem es anfänglich so aussah, als ob es nie klappen würde, ging es dann auf einmal ganz plötzlich.

Mit Tanjas Hilfe wurde doch noch ein Flug gefunden, Natalie half uns bei der Suche nach einem Hotel...

und so haben wir dann ziemlich schnell beschlossen diesen Platz anzunehmen!

Kurze Zeit später haben wir dann auch erfahren, dass die Weihnacht-Session dieses Jahr nicht stattfinden wird,
was heisst, wir hätten dieses Jahr sicher nicht mehr fahren können.

Und spätestens da hatten wir die Bestätigung, dass dieser Entscheid das einzig Richtige war!!!

Wie geht es weiter...

- Tabeas neue Homepage ist seit einiger Zeit fertig und auch die „alte“ wird auf die neue Seite umgestellt
 - Der erste Markt (Frühlingsmarkt Frauenfeld 27.-28.4.) liegt schon hinter uns
 - und weitere Marktstände wie Herbst.- & Weihnachtsmärkte sind bereits in Planung
 - Schon bald werden wieder fleissig frische Confi's eingekocht, Liköre angesetzt und Sirup gemacht
- Unser neues Gästebuch ist fertig und wurde im April aufgeschaltet (es freut sich über jeden Eintrag ;o)
 - Div. Auktionen sind wieder auf ricardo.ch gestartet (Benutzername: Tumulu)
 - Unser neuer Shop auf tabeagaechter.ch ist Ende 2007 erfolgreich aufgeschaltet worden
 - und auch dort gibt es laufend neue Ideen, Kreationen, Bastelsachen, Delphinartikel etc.
- Wir haben 5000 wunderschöne Flyer gespendet bekommen und möchten diese in Geschäften auflegen

Wir werden auf jeden Fall weiter machen und sind wie schon in den letzten Jahren wieder fleissig am Planen.

Vielleicht haben ja aber auch Sie / Du / Ihr Ideen, Tipps und / oder wertvolle Ratschläge für uns...

Wir haben immer ein offenes Ohr und freuen uns über jede Art von Hilfe

Ein grosses Ziel & Anliegen wäre es auch, dass wir in der kommenden Zeit wieder einmal den „Sprung“
in die Medien schaffen. Wie z. Bsp. Zeitung, Zeitschrift, Newsblätter, Radio, Fernsehen etc.

In Tabeas Namen sowie auch im Namen der ganzen Familie möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken:
für die vielen kleinen und auch grossen Spenden, die vielen erfolgreichen und oft auch aufgerundeten Auktionen.

Die vielen hilfreichen Hände, Arme und Ohren, die vielen schönen Momente, Stunden, Tage...

und natürlich auch für die vielen Ideen, Ratschläge, Tipps und Anregungen : **EINFACH DANKE !!!**

Ein besonderer Geburtstag...

Ganz anders und doch irgendwie gleich fängt es wieder von Vorne an...

Es ist Donnerstagnachmittag und eigentlich schlafe ich da immer in der Schule. Eigentlich!

Aber heute hat mich mein Lieblingsfahrer „Meister Stutz“ - wie wir ihn liebevoll nennen - doch nach Hause gefahren.

Gut, daheim ist eigentlich alles ganz normal... aber was heisst das schon?

Da man bei meiner Mami nicht darauf gehen kann dass Sie nervös ist, warten wir mal ab bis Papi nach Hause kommt.

Vielleicht verrät mir ja sein Verhalten mehr! Das gibt's doch gar nicht, auch er ist nicht „Anders“. Komisch, komisch...

Als dann Mami auch noch weg geht, nehme ich einfach mal an, ich interpretiere da irgendetwas falsch...

Nun gut, dann essen wir halt etwas zum Znacht und gehen dann ins Bett. Aber dann! HALLO? Geht's noch?

Wieso wecken die mich denn schon und holen mich jetzt morgens um 5 aus meinem schönen warmen Bett?

Aha... Mara steht auch schon da! Haben jetzt Mami und sie wieder einmal durchgemacht oder um was geht's?

Bevor ich weiter denken kann, bin ich schon angezogen, habe ein Joghurt gegessen, bin 20 Minuten Auto gefahren und sitze jetzt hundemüde vor dem Flughafen in Kloten! Ich wusste es doch! Da ist was im Busch! Aber wohin gehen wir?

Zu Nemo kann es ja kaum sein, es ist doch noch nicht Winter? Und wir haben nicht in Stuttgart im Hotel geschlafen?

Na ja, ich werde es ja bald sehen... Aha, ich erfahre es mal wieder als Letzte! Wie immer!

Ich habe gerade gehört, (als ich meine Eltern belauscht habe :o) dass wir über London, Miami nach Curaçao reisen!

Na dann sieht es doch schon wieder ganz anders aus... *freu* Dafür stehe ich natürlich sehr gerne sooo früh auf!

Juhui Nemo & Lisa ich komm!!!

Nachdem uns die Swiss in London einfach stehen gelassen hat, mir meinen Rollstuhl nicht geben wollte und wir in Miami fast 1 $\frac{1}{4}$ Stunden durch den ganzen Flughafen gehetzt sind, landen wir 19 Stunden später dann tatsächlich auf dem Flughafen auf Curaçao. Eigentlich wären wir jetzt alle 4 ganz happy...

Wenn..... unsere Koffer auch beide angekommen wären. Aber leider ist einer in Miami „hängen“ geblieben!

Und so stehen Mami & Papi jetzt bei 33 Grad nur mit Jeans und ohne „Ferienkleider“ sprich Badehose & Bikini da.

Da wunderts mich nicht, dass meine Mami langsam aber sicher stinkig und zickig wird, als wir auch noch merken, dass unsere bestellten Lebensmittel nicht in unserer Wohnung sind...! Die haben uns einfach vergessen...! Tsss tss tss...!

Mir ist das eigentlich egal, ich will nur noch ins Bett. Zu Hause ist ja jetzt auch schon wieder nachts um 1 Uhr.

Morgen sieht die Welt sicher schon wieder ganz anders aus. Hauptsache Nemo ist noch da!

Nach einer kurzen Nacht sind wir alle schon ziemlich früh wieder wach. Jetzt sehen wir auch endlich, was wir für ein schönes Appartement haben. Mit einer grossen Küche, 2 Zimmern, einem grossen Bad und einem wunderschönen Balkon. Direkt vor uns schwimmen die Delphine vom Sea Aquarium im Meer. So kann ich sogar beim Essen, tagsüber und abends, meinen Freunden beim schwimmen zu sehen. Das ist ja cool! Nach einer kurzen Wohnungsbesichtigung gehen wir jetzt aber zuerst mal gaaanz viel Einkaufen! Nils und ich haben nämlich immer Hunger wie ein „Bär“, wie Mami so schön sagt.

Nach unserem Gross-Einkauf gibt's nun auch endlich Zmorge.

Und dann kommen doch auch tatsächlich noch die bestellten Lebensmittel bei uns an!

Ich lege mich noch einmal ein bisschen hin und träume. Papi & Nils gehen ab ans Meer und in den Pool.

Das sieht ja lustig aus. Papi mit den Unterhosen... Zum Glück weiss das keiner *grins*

Weil Mami am Nachmittag ganz traurig ist und unser Koffer immer noch nicht da ist, gehen wir für Papi eine Badeshorts und für Mami einen schönen Bikini kaufen. Und so können wir nun einen schönen Samstagabend und einen ruhigen Sonntag am Pool geniessen. Kurz bevor Nils und ich dann ins Bett gehen, kommt wirklich auch unser lang ersehnter Koffer an. Nach 2 Tagen. Der war aber lange unterwegs!

Aber jetzt haben wir ja alles was wir brauchen! Soooo schön... und morgen will ich dann endlich zu Nemo & Lisa..!

Juhui! Endlich ist der grosse Moment da! Ich laufe auf Lisa zu und will ihr natürlich gleich zeigen wie gut ich zu Hause laufen gelernt habe mit Milena und meinem Rollator... Haaaad!!! Sie staunt nicht schlecht!!! Yeah!!! Überraschung gelungen!!!

Ich habe jeden Tag von 10:30 - 12:30 Therapie. Und ich habe „meinen“ Nemo!

„Meine“ Praktikantin heisst Josephine, kommt aus Berlin und scheint eine ganz Liebe zu sein, auf den ersten Blick!

Damit „Die“ sich aber nicht zu sicher fühlt mit mir und mich auch gleich wieder so fordern will wie Lisa, schaue ich doch einfach mal wie Ihre Reaktionsfähigkeit ist... Ich lasse mich kurzerhand über meinen Rollator fallen.

Natürlich schon so, dass es mir nicht weh tut. ABER es hat gesessen. Sie beachtet und hilft mir jetzt viel mehr. *grins*
Zum Glück hat das Lisa nicht gesehen, Sie hätte mich bestimmt durchschaut... ;o) Kaum gedacht, kommt sie auch schon!
Oje, war wohl doch nicht so schlau wie ich dachte. Jetzt erzählt sie nämlich Josi was ich für ein kleines schlaues
„Hexlein“ sei. Sie solle bloss aufpassen, ich sei mit allen Wassern gewaschen! Der Schuss ging nach hinten los! ;o(
Nach dem Vorgespräch, welches Lisa mit Mami & Papi führt, treffen wir dann auch all die anderen Therapeuten,
Delphintrainer, Natalie die gute Fee vom Office, Sonja unsere Lieblingsfotografin und Nemo, Papito, Mateo & Geegee.
Die Begrüssung ist überaus herzlich und fast schon eine Art nach Hause zu kommen.
Sogar die Inturns (Praktikantinnen) scheinen uns schon zu kennen! Unser Ruf eilt uns also auch hier voraus... *grins*
Witzig ist auch die Vorstellung dass wir die einzige deutsch sprechende Familie in der Therapie sind.
Es sind 14 Familien da für diesen Durchgang. 13 davon sind Holländer! Und wir die einzigen Schweizer... Chude Morche!

Jetzt gehts endlich los! Natürlich habe ich versucht, auch Lisa um meine Finger zu wickeln (sonst wär ich ja nicht Tabea)
Schon in der Vorbereitung mache ich ein bisschen einen auf bequem! Aber das scheint überhaupt nicht zu wirken!
Im Gegenteil! Plötzlich steht Mami neben mir und meint ganz trocken & ruhig :
„Entweder du gibst dir jetzt Mühe und zeigst was du kannst und sonst gehe ich mit Nils in den Pool zum schwimmen!“
Wer's glaubt! Mami hat noch nie freiwillig auch nur 1 Min. verpasst wenn ich mit Nemo im Wasser war. Das macht sie nie..!
Oder doch...? Als wir dann endlich auf dem Dock bei Nemo sind, sehe ich sie plötzlich gar nicht mehr...
Das gibt's doch nicht! Super! Dann werd ich mir wohl doch von Beginn an Mühe geben! Da nützt alles nichts!
Aber jetzt so schnell wie möglich auf die Plattform. Kaum sitze ich da, kommt Nemo in einem „Affentempo“
angeschwommen, gibt mir einen dicken Kuss auf die Backe und will gar nicht mehr weg ohne mich. Ist das schön...

(Leider habe ich nicht gesehen, dass Mami eine ganze Weile hinter der Mauer stand und doch zuschautel!)
Lisa und Papi haben dann auch zugegeben, dass sie am Anfang schon ein kleines „grossen“ bisschen verwundert waren,
dass Mami das tatsächlich durchgezogen hat! Wenigstens etwas! Nils hat sich ja als Einziger gefreut....
Aber der absolute Hammer am Ganzen ist, dass Lisa dann auch noch stolz auf Mami war.
Tja, da muss ich mir wohl für morgen etwas anderes überlegen...

Zugegeben, ich habe es heute noch einmal probiert... meine Spielchen zu spielen und mich ein „kleines“
bisschen von meiner faulen Seite zu zeigen. Schliesslich sind doch auch Ferien, oder? ;o)
Da Lisa aber wieder nicht darauf eingegangen ist, kehre ich den Spiess jetzt halt einfach um und werde in den nächsten
Tagen mal so richtig zeigen was ich alles kann. Vielleicht bekomme ich dann ja einen „Bonuspunkt“ bei meiner Lisa...
Ihr glaubt es gar nicht... Es macht sogar richtig Spass so mitzumachen...

Heute, Mittwoch, ist hier offizieller Feiertag. Die „Königin der Holländer“ hat Geburtstag.
Wir sind eigentlich in die Stadt gefahren um Früchte zu kaufen.
Voller Schock stellen wir fest, dass alles nur noch in Orange leuchtet. Schaufenster, Kleider, Deko, Luftballons etc...
alles war nur noch "orange"... Und die vielen Leute... oje oje oje... Die ganze Insel war eine einzige Holländische Party!
Papi und mir wurde das aber schnell zu laut und zu eng. Wir haben uns so schnell wie möglich durch die vielen Leute
gekämpft und sind Richtung Floating Market gelaufen. Dort haben wir uns gemütlich umgeschaut, bis plötzlich einer wie
wild auf uns zugerannt kam. Der nette junge Verkäufer den wir vor 2 Jahren kennen gelernt hatten war wieder da
und herzte uns, als ob wir die besten Freunde wären. Nach einem endlos langen Gespräch, haben wir eine ganze
Wassermelone, Papaya, 1 kg Maracuja, 2 Säckchen Tomaten, 1 Gurke und 1 Mango für 12 Gulden
- das sind umgerechnet ca. 6 Dollar - gekauft und sind auf dem schnellsten Weg wieder nach Hause gefahren...

Am Donnerstag habe ich dann dank den Früchten Power für 3 und bin zum ersten Mal den ganzen Weg
alleine zu Nemo gelaufen. Und das ist den kein „Zuckerschlecken“ im Fall...
Der Weg ist nämlich nicht gerade, sondern geht rauf & runter! Und dann nicht zu knapp.
Der hat ganz schöne Schrägen... und dann muss ich noch alleine den Rollator halten. Das heisst Tempo halten,
ausbalancieren und aufpassen wie ein „Häftlmacher“. Das grenzt schon fast an Straflager!
Aber da bekommt man sogar Komplimente, das ist doch auch ganz schön.

Am Freitagmorgen lege ich dann nochmal eins drauf... Jawohl!!!!
Ich bin zum ersten Mal NICHT mit dem Rollator zu Nemo gefahren.
Ich habe mir etwas ganz besonderes überlegt!
LISA HAT MICH NUR AN EINER HAND GEHALTEN und so sind wird **DEN GANZEN WEG ZU NEMO GELAUFEN!**
Ist das nicht „fuuuuuuuuuuuuuuuulminant“??? Mami & Papi hatten beide Tränen in den Augen!

Natürlich musste ich aufpassen wie verrückt, sonst habe ich mich in alle Richtungen gedreht und gleich einen halben Flamenco auf`s Parkett gelegt. Aber ich habe nie geweint, fand es sogar noch irgendwie witzig und hatte riesig Spass wenn ich mich selber wieder ausbalancieren musste.

Heute dürfen Mami & Papi endlich zu uns ans Dock kommen. Mami hat zum ersten Mal den Fotoapparat dabei...

Nachdem ich mit Nemo heimlich abgemacht habe, dass er doch mal schnell zu Mami schwimmen soll um ihr Hallo zu sagen, will er gar nicht mehr weg von ihr... und so sind wir beide gaaaaaaaanz happy ;o)

Lisa, Papi & Mami haben fest gestellt, dass ich viel wacher bin und alles ganz genau um mich herum wahr nehme.

Das stimmt ja auch, denn mittlerweile habe nämlich auch ich festgestellt, dass es ganz schön spannend sein kann, andere zu beobachten. Vor allem wenn sie`s nicht merken *grins*.

Sie meinen ich könne mich auch viel besser ausdrücken und klarer mitteilen was für Wünsche und Bedürfnisse ich habe.

Tja, dann haben wohl auch „sie“ mich beobachtet und ich hab`s nicht gemerkt... So ein Käse...

Am Abend hat uns Kelly mit seiner Frau Nadine und Tochter Naysah besucht. Er ist einer der Leiter vom Sea Aquarium und mittlerweile sind wir richtig gut befreundet. Sie haben uns überrascht und sind mit uns irgendwo hingefahren.

Total in die „Pampa“. Dort haben wir Pouletflügeli & Händöpfelstückli gegessen.

Und haben uns königlich kugelig gelacht, weil Kelly das immer wieder versucht hat auszusprechen.

Als wir dann wieder zu Hause waren, gab es plötzlich ein Radau vor unserem Balkon...

Irgendwie hat es ein Seelöwe geschafft auszubüxen und ist bei den Delphinen zu Besuch gewesen.

Die Leute vom Sea Aquarium fanden das anscheinend gar nicht witzig und haben ihn die halbe Nacht gesucht...

Das Wochenende haben wir „zu Hause“ sprich am Pool & Meer verbracht.

Am Pool hat es ganz lässige, grosse Liegebetten und die sind mega gemütlich und genau ideal für mich.

Mami meint, dass Papi & Nils „Asyl“ beantragen müssen, weil sie zwei schon jetzt so braun sind *grins*

Ausserdem haben Mami & Papi gut gekocht, wir waren jeden Abend spazieren und haben die Zeit genossen.

Ein wunderschönes Erlebnis haben wir am Samstagabend um 18:48 Uhr, als wir miterleben dürfen, wie das erste Seelöwen Baby geboren ist. Das war ein riiesen Rummel!!! Wir wussten gar nicht, was da los ist.

Bis uns später erzählt wurde, dass innerhalb eines Jahres 4 Seelöwenbabys geboren sind

- und die ersten 3 - alle tot zur Welt kamen. Aber diese Kleine ist gesund und hat überlebt.

Am Montagmorgen hat es dann auch schon zum ersten Mal an der Brust getrunken und alle waren überglücklich!

Die Seelöwentrainer waren so aufgeregt, dass sie sogar nachts vor dem Gehege schliefen...

und da anscheinend (ausser meiner Mami) keiner auf die Uhr geschaut hat als das Kleine zur Welt kam und

sie so happy waren als Mami ihnen die genaue Uhrzeit sagen konnten, darf sie morgen zum Baby hin und Fotos machen.

Heute ist Montag und habe ich gar keine Lust... ich bin zum ersten Mal wieder so richtig eine „kleine“ grosse Zicke und versuche nach allen Regeln der Kunst Lisa zu "veräppeln". Das hat aber leider überhaupt nicht geklappt!

Sie ist konsequent streng! Da gibt's kein Pardon! Und immer heisst es: Du bist bald 10 ! Da weiss man was man will!

Abends geht dann Mami in Ausgang und macht sich einen total gemütlichen Frauenabend.

Zuerst am Strand mit Caipirinha und danach bei Lisa mit einer Flasche Wein.... Und das bei meiner Mami, die nichts verträgt! Anscheinend ging's ihr danach nicht so gut, ich habe nur gehört wie sie zu Papi gesagt hat:

„Heissa Schnittlauch“ jetzt mach mal dass sich das Bett nicht immer so dreht!!! Was das wohl heisst? *grins*

Aber zum Glück ging's ihr am Morgen wieder gut...

Am Dienstag mache ich eigentlich wieder ganz gut mit, aber das haben Mami & Papi nicht gesehen, denn um 11 Uhr war das Familienschnorcheln mit Nils! Mein „kleiner“ Bruder ist ein richtiger Frechdachs geworden!

Dieser freche Knirps hat sich doch tatsächlich getraut mit Papi & Mami die Haifische zu füttern.

Die schwammen nur hinter einer Scheibe und er hielt den Fisch hin... Wow... Das ist ja der absolute Hammer!

Um 16 Uhr ist es dann soweit! Das lang ersehnte Familienschwimmen mit "unserem" Nemo ist da!

Jetzt muss ich mal mit Josephine zuschauen. Nils, Papi & Mami dürfen mit Nemo schwimmen und tauchen.

Nils ist mit Nemo durch die Bucht geschwommen und sogar getaucht! Seine Augen haben richtig geleuchtet.

Er wollte gar nicht mehr raus und hat mit allen Regeln der Kunst versucht länger drin zu bleiben! Nach ihm

durften Mami & Papi mit Nemo tauchen. Sie haben es richtig genossen, obwohl Nemo nur mit Mami schmusen wollte.

Aber Mami sagt immer: „Was gibt es schöneres als Auge in Auge mit einem Delphin zu tauchen und dabei noch seinen Herzschlag spüren zu dürfen...?“ Nemo war so stürmisch, dass Mami ihr geliebtes Delphin-Piercing im Ohr verloren hat,

als sie die Taucherbrille abgezogen hat. Und das wieder zu finden ist ein Ding der Unmöglichkeit!

Chantal (eine der 2 Betreuerinnen von Nils Geschwisterprogramm) und Mami haben sich später noch auf die Suche gemacht nach einem "Ersatz" Stecker! Damit das Löchli nicht zuwächst... und haben tatsächlich auch eins gefunden.

Aber nun wieder zu mir ;o) Am Mittwoch ist wieder eine tolle Therapie. Ich habe nie gemeckert, habe mit Nemo gelacht und gesungen und bin zum ersten Mal den ganzen Weg zu Nemo und wieder zurück nur an einer Hand gelaufen...

Abends sind Lisa & Josephine zu uns zum „Alljährlichen“ Abendessen gekommen.

Wir haben Spaghetti & Salat, Avocado Creme und frische Früchte gegessen.

Es war ein richtig schöner und gemütlicher Abend, vor allem weil ich ganz lange mit meiner Lisa kuscheln konnte.

Und schon ist Donnerstag, der 2. letzte Therapietag. Mir geht es gut und ich genieße die Zeit mit Lisa, Nemo und Josephine. Sie wickeln mich in die Matte ein und turnen mit mir. Mittlerweile lässt mich Lisa sogar ganz alleine mit Nemo schwimmen. Da das aber leider auch seine Tücken hat, erwische ich ab und zu eine ganze Ladung Salzwasser.

Das ist schon richtig harte Arbeit! Sich alleine fest zu klammern, den Kopf oben halten und auch noch aufzupassen dass mir Nemo nicht davon schwimmt... Nämlich! Das muss man mir zuerst mal nachmachen...

Das macht vielleicht müde... ich war so müde dass ich nicht mal mehr mit mochte. Denn Abends sind Kelly, Nils & Papi in die Feuerwache nach Otrabanda gefahren, natürlich ein absoluter Höhepunkt für unsere 2 Männer..!

Mami und ich haben einen ruhigen Abend auf unsere Liegewiese am Pool genossen und gekuschelt.

Etwas ganz tolles ist auch, dass es in dieser Jahreszeit (fast) keine Mücken hat... Das finde ich sehr gut! ;o)

Häppi Börsdei tu yu, häppi Börsdei tu yu, häppi Börsdei, häppi Börsdei. Häppi Börsdei tu yu...

Kaum habe ich meine Augen geöffnet, steht schon Mami vor mir und gratuliert mir als erste zum Geburtstag!

Ich werde heute schon 10 Jahre alt! Kaum zu glauben aber wahr... und das am letzten Tag mit Lisa & Nemo!

Nach einem meega feinen Zmorge, mit ganz viel Papaya, laufe ich mit Mami und Papi zum Sea Aquarium.

Heute lassen wir den Rollator ganz zu Hause. Schliesslich bin ich ja jetzt 10! Und da geht das...

Lisa erwartet uns schon freudig und freut sich ganz besonders, weil ich heute mein Geburtstagsdress angezogen habe, was sie anscheinend zum „fressen“ findet... Und alle kommen und gratulieren mir. Hey ist das schön...

ein ganz besonderer 10. Geburtstag... Nur zum „arbeiten“ habe ich heute keine Lust mehr.

Es macht mich nämlich richtig traurig, weil ich genau weiss, dass ich Nemo heute auch tschüss sagen muss.

Und da ich ja eigentlich mittlerweile auch alles ganz klar verstehe (aber das nicht immer so gut zeige ;o)

tut es noch ein bisschen mehr weh als in den letzten Jahren... Nemo bringt mich aber auch wieder zum Lachen.

Er bringt mir sogar ein Geburtstagsgeschenk mit 2 Ballons daran. Das Problem ist nur, dass die Ballons irgendwann davon fliegen und er das nicht sieht. Nemo versteht die Welt nicht mehr und sucht überall nach den Ballons...

Da müssen wir uns alle einfach „kugelig“ lachen... Und schliesslich ist ja heute alles ein bisschen anders.

Wir machen noch Abschiedsfotos und am einen oder anderen Ort sieht man auch ein paar Tränen fließen.

Aber das ist - glaub ich - normal unter den Erwachsenen... *grins*

Am Nachmittag kommt uns mein „neuer“ Freund Kevin mit seiner Familie besuchen.

Wir feiern zusammen meinen Geburtstag, essen Kuchen, Wassermelone & Popcorn und planschen im Pool.

Chantal & Kristel, kommen schnell vorbei und auch „Meine“ Lisa kommt noch mit einem ganz besonderen Geschenk.

Kelly, Nadine & Naysah besuchen uns gegen Abend und dann geht`s ab zum Abendessen.

Zur Feier des Tages gehen wir heute „Auswärts“ Essen. Ich verdrücke einen ganzen Burger & Pommes Frites bei Augusto und lasse mich kurz nach 9 Uhr mega happy aber total müde ins Bett fallen.

Am Samstag genießen wir die letzten Sonnenstrahlen. Gehen zusammen spazieren, machen ein paar Fotos und plantschen nochmal richtig ausgiebig in Meer und Pool. Am Abend heisst es Koffer packen, denn am Sonntag um 11:30

werden wir auch schon wieder abgeholt. Die Reise geht wieder zurück über Miami, London nach Zürich.

Von Curaçao nach Miami läuft es ganz gut. Da wir in Miami aber nach 3 ½ Stunden wieder aus dem Flieger aussteigen müssen und erst morgens um kurz nach 1 Uhr abfliegen können, verpassen wir in London den Anschlussflug

mit der British Airways. Da nur noch die Swiss an diesem Pfingstmontag nach Zürich fliegt,

versucht Mami alles dass wir mit der Swiss nach Hause fliegen können...

Leider stellt sich das lange Zeit als „fast“ unmöglich heraus... Sie wollten zwar Nils, Papi & Mami fliegen lassen, aber anscheinend hatten sie ein Problem mit mir und wollten mich nicht mitnehmen...

Aber wer meine Mami kennt, weiss, dass das GAAAR NICHT geht!!! Nach x Telefonanrufen und über 2 ½ Stunden warten, bangen, hoffen, diskutieren und streiten, können wir dann endlich Abends um 18:35 Uhr Richtung Zürich abheben.

Und so stehen wir am Montagabend endlich nach einer fast 28 Stunden langen Reise, um fast 22 Uhr wieder in Kloten am Flughafen... wo wir „unsere“ Mara übergücklich wieder in die Arme schliessen können.

Gegen 24 Uhr sind Nils und ich endlich im Bett. Nils ist so müde dass er schon fast beim Zähneputzen einschläft.

Ich hingegen habe Party bis fast um halb 2 Uhr... Ich muss doch mein Zimmer feiern...!

Erst als Mami meint es wäre vielleicht schon langsam aber sicher sinnvoll zu schlafen, weil wir am nächsten Morgen meinen Geburtstag in der Schule nachfeiern möchten denke ich darüber nach und schlafe auch laaaangsam ein...

Aber eins weiss ich... Nemo & Lisa, ich komme wieder... nächstes Jahr an Ostern...bis dann...

meine geliebten Freunde.. und jetzt gute Nacht und bis bald...